

**Germany-Munich: Software package and information systems**

**OJ S 188/2020 28/09/2020**

**Contract notice**

**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Max Planck Digital Library

Postal address: Amalienstraße 33

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80799

Country: Germany

Contact person: Software Licensing Group

E-mail: [soli@mpdl.mpg.de](mailto:soli@mpdl.mpg.de)

Telephone: +49 89909311123

Fax: +49 89909311290

**Internet address(es):**

Main address: [www.mpdL.mpg.de/](http://www.mpdL.mpg.de/)

Address of the buyer profile: [www.mpdL.mpg.de/beschaffung.html](http://www.mpdL.mpg.de/beschaffung.html)

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=](https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-174b6bd0bff-6272b2a114fb99c5)

[Details&TenderOID=54321-Tender-174b6bd0bff-6272b2a114fb99c5](https://tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-174b6bd0bff-6272b2a114fb99c5)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [www.tender24.de](http://www.tender24.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Einrichtung des privaten Rechts

**I.5. Main activity**

Other activity: Forschung

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

VMware 2020 (Rahmenvereinbarung für die MPG)

Reference number: 42368

**II.1.2. Main CPV code**

48000000 Software package and information systems

### **II.1.3. Type of contract**

Supplies

### **II.1.4. Short description**

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Lizenzen aus dem gesamten Produktportfolio des Herstellers VMware für die Institute und Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft und ihrer assoziierten Einrichtungen. Die Rahmenvereinbarung wird mit einer Initialbestellung eröffnet.

### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 700 000,00 EUR

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

48000000 Software package and information systems

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: München (MPDL), Institute und Einrichtungen der MPG (<http://www.mpg.de>)

### **II.2.4. Description of the procurement**

Der geschätzte Wert der Initialbestellung beträgt 500 000 EUR. Das geschätzte zusätzliche Abrufvolumen unter der Rahmenvereinbarung beträgt 200 000 EUR. Es besteht jedoch kein Anspruch auf über die Initialbestellung hinausgehende Abrufe.

### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

### **II.2.6. Estimated value**

### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 15/11/2020 End: 30/11/2024

This contract is subject to renewal: no

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Unternehmensdarstellung

Bei der Unternehmensdarstellung werden folgende Angaben von Ihnen verlangt:

— Name des Unternehmens (Firma), postalische Anschrift, USt-ID, Kontaktperson und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail),

— Anzahl der Beschäftigten. Dies dient der Beurteilung, ob es sich um ein KMU gemäß Empfehlung der EU-Kommission handelt,

— Rechtsform des Unternehmens sowie diejenigen Angaben, die das Unternehmen in einem amtlichen Register identifizieren (z. B. im Handelsregister).

Der Auftraggeber ist gesetzlich verpflichtet, ab einem Nettoauftragswert von 30 000 EUR vor der Zuschlagserteilung für jeden der für den Zuschlag in Frage kommenden Bieter einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz einzuholen und die Eintragungen bei der Eignungsprüfung zu bewerten.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen Sie dem Gesamtjahresumsatz Ihres Unternehmens sowie der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2017-2019) angeben. Sofern für das Jahr 2019 noch kein Abschluss vorliegt, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig.

Bei Bietergemeinschaften kommt es auf die den Mitgliedern insgesamt zur Verfügung stehenden Kapazitäten an, d. h. die Jahresumsätze aller Mitglieder werden addiert. Gleiches gilt, sofern durch Eignungsleihe die Kapazitäten Dritter herangezogen werden.

Der Gesamtjahresumsatz muss im jährlichen Durchschnitt mindestens 1 Mio. EUR betragen haben. Der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages muss im jährlichen Durchschnitt mindestens 500 000 EUR betragen haben.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Ihr Unternehmen muss ein autorisierter VMware-Händler („VMware Partner Connect“) sein. Da sich der Auftraggeber die Option offen halten möchte, während der Vertragslaufzeit mit VMware doch noch ein Enterprise License Agreement (ELA) auszuhandeln, muss die Partnerstufe als Reseller Advanced oder Principal sein. Die VMware-Partnerschaft muss bei Angebotsabgabe mindestens drei Jahre bestanden haben. Dies muss durch Zertifikat belegt werden, welches als Scan dem Angebot beizufügen ist. Aufgrund der kürzlich erfolgten Umstellung des Partnermodells sind hier auch gleichwertige Zertifikate des alten Modells zulässig.

Sie müssen eine Anlaufstelle in deutscher Sprache für First- und Second-Level-Support sowie für lizentechnische Fragen seitens der IT-Administratoren der Institute mit einem dedizierten Ansprechpartner (inkl. Vertretung) anbieten. Der Helpdesk muss dabei telefonisch und per E-Mail werktags (Montag bis Freitag) in der Zeit zwischen 9 - 17 Uhr (8h) erreichbar sein.

Sie müssen eine Referenz für eine vergleichbare Leistung angeben, deren Abschluss nicht länger als 36 Monate vor dem Angebotszeitpunkt lag. Der Projektbeginn hingegen kann zeitlich vorher gelegen haben. Der finanzielle Gesamtumfang der Leistung muss mindestens 500 000 EUR betragen haben. Es muss sich um einen öffentlichen Auftraggeber aus dem Bereich Forschung und Lehre gehandelt haben. Anzugeben sind:

- Beschreibung der ausgeführten Leistung.
- Angabe des Wertes.

— Liefer- bzw. Erbringungszeitraum

Den Namen des Leistungsempfängers können, müssen Sie aber nicht bei der Angebotsabgabe angeben. Der Name muss jedoch, vor Zuschlagserteilung, auf Anfrage des Auftraggebers nachgereicht werden, wenn dieser die Referenz bei der Eignungsprüfung überprüfen möchte.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 26/10/2020 Local time: 12:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/12/2020

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 26/10/2020 Local time: 13:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

23/09/2020